

Alle Genossenschaftsmitglieder für Rationalisierung gewonnen

Im Kreis Bischofswerda werden für die Versorgung der Bevölkerung täglich 120000 kg Milch erzeugt. Diese Menge reicht aus, um den Bedarf der Bezirksstadt Dresden an Trinkmilch gut zu decken. Jede vierte der über 12 000 Kühe des Kreises steht aber noch in einem kleinen Stall mit weniger als 50 Plätzen. Füttern, melken und entmisten sind dort mit schwerer Handarbeit verbunden.

Die Kreisleitung richtet ihre Führungstätigkeit darauf, diese Lage durch Rekonstruktion und Rationalisierung geeigneter Stallanlagen zu verändern. Die Milcherzeugung wird Schritt für Schritt konzentriert, damit eine weitere Steigerung der Produktion und ihrer Effektivität im Interesse einer immer besseren Versorgung der Bevölkerung gewährleistet und die Lebensbedingungen des Dorfes an die der Stadt angenähert werden, wie es im Parteiprogramm vorgezeichnet ist.

Kooperation erleichtert Intensivierung

Hervorragende Ergebnisse wurden dabei in der LPG Tierproduktion „Otto Buchwitz“ in Lichtenberg erreicht. Unter der Führung der Parteiorganisation ist in dieser Genossenschaft ein Intensivierungsprogramm erarbeitet worden, in dem die planmäßige Rationalisierung und Rekonstruktion der Milchviehställe eine entscheidende Rolle spielt. Die sieben Stallkomplexe

mit insgesamt 23 Ställen werden in der LPG so ausgebaut, daß ein weiterer Schritt zur industriemäßigen Milchproduktion getan wird.

1972 war in Lichtenberg als zwischengenossenschaftliche Einrichtung von sechs LPG eine industriemäßige Milchproduktionsanlage für 1050 Kühe in Betrieb genommen worden. In der ersten Zeit war ein Teil der hochmechanisierten teuren Kuhplätze jedoch mit Jungrindern und Kühen mit geringer Milchleistung belegt, weil noch keine richtige Zusammenarbeit der Anlage mit den übrigen Milchviehställen der LPG bestand.

Die Parteiorganisation der Anlage hatte mit Hilfe der Kreisleitung dieses Problem auf gegriffen. Sie stellte die Aufgabe, die Kooperation mit den Milchviehställen der LPG zu entwickeln, damit die Anlage voll mit leistungsfähigen Milchkühen belegt und die Milchproduktion im gesamten Bereich der sechs an der Anlage beteiligten LPG effektiv organisiert werden konnte. Dabei sollte ein weiterer Schritt zur industriemäßigen Produktion und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen getan werden.

Auf Vorschlag der Parteileitung wurden Arbeitsgruppen gebildet, die untersuchten, welche Ställe als Vor- oder Nachnutzungseinheiten in die industriemäßige Milchproduktion eingeordnet, wie sie ausgebaut werden können und was notwendig ist, um dort die Arbeit der Viehpfleger zu erleichtern. So entstand mit Unterstützung des

BPO fördert jungen Forscherdrang

Im Kombinat VEB Funkwerk Erfurt entspringen viele wissenschaftlich-technische Leistungen dem Erfindergeist der jungen Arbeiter, ihrem Zusammenwirken mit jungen Wissenschaftlern. Deshalb ist auch das große Interesse verständlich, welches die jungen Arbeiter der 6. ZK-Tagung entgegenbringen. In vielen Aussprachen, die Partei- und FDJ-Leitung dazu in den Arbeitskollektiven führten, wurde oft von den jungen Facharbeitern die Frage aufgeworfen: Was soll unser Anteil

sein, wo ist unser Projekt? Diese Frage wiederholte sich vielfach in der Plandiskussion.

Die Gespräche mit den jungen Arbeitern erbrachten viele Vorschläge zur Übernahme von Vorhaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik in die Bewegung der Messe der Meister von morgen. Die Aktivitäten im Jugendneuerwesen sind in den letzten Wochen wesentlich gewachsen. Das wird sich in der Materialökonomie, in der Arbeitszeiteinsparung und bei der

Auslastung der Grundfonds auswirken. Wenn die BPO in Auswertung der 6. ZK-Tagung beschloß, der Jugend noch zielgerichteter Aufgaben aus dem Plan Wissenschaft und Technik zu übertragen, so entspricht das dem Verlangen der jungen Neuerer. Hierfür sprechen die Ergebnisse der diesjährigen MMM des Betriebes. Von den 117 Exponaten waren 70 aus dem Plan Wissenschaft und Technik langfristig vorgegeben worden. Über 1500 Jugendliche beteiligten sich an den Lösungen, die einen Nutzen von 2,3 Millionen Mark erbrachten. Hervorragende Leistungen auf wis-